



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Söders Wahlkampfversprechen endlich einlösen: Aktionsplan Queer jetzt vorlegen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den für die Umsetzung ab 2026 vorgesehenen und vom Ministerpräsidenten im Wahlkampf versprochenen Aktionsplan Queer für Bayern umgehend vorzulegen.

Begründung:

Im Juni 2025 fand der letzte Runde Tisch im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zu einem queeren Aktionsplan für Bayern statt. Seither laufen laut Homepage des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Abstimmungen innerhalb der Staatsregierung. Gleichzeitig heißt es dort aber, dass eine Umsetzung des Aktionsplans „für die Zeit ab 2026 geplant“ ist. Wenn zum Jahresbeginn 2026 noch nicht einmal ein finaler Entwurf für den Aktionsplan vorliegt und sich das Kabinett auch noch gar nicht damit befasst hat, kann auch keine Umsetzung starten. Dem vollmundigen Versprechen des Ministerpräsidenten im Wahlkampf müssen jetzt auch Taten folgen. Der Freistaat ist nach wie vor das einzige Bundesland ohne queeren Aktionsplan und die Community wartet schon viel zu lange darauf.